

Vorlage Nr. 029/09

Betreff: **Kloster Bentlage: Jahresbericht 2008 / Arbeitsplan 2009**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss		05.02.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

LP 20 - Kulturlandschaft Kloster Bentlage

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	<input type="checkbox"/> keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 und den Arbeitsplan 2009 der Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis.

Begründung:

Jahresbericht 2008 der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH

1. Besucherstatistik
2. Rückschau Programm 2008
3. Veröffentlichungen
4. Sponsoring und Fördermittel
5. Arbeitsplan 2009

1. Besucherstatistik

	Wechselausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage Klosterfest ca.	Literatur / Vorträge	Sonst.	gesamt
2005	22488	1850	6508	18.000	600	200	49.646
2006	23282	2260	7928	18.000	1030	500	53.000
2007	18668	1610	7866	16.000	1984	510	46.638
2008	26713	2750	7369	17.000	905	2290	57.027

2. Rückschau Programm 2008

Bildende Kunst

Das Kulturprogramm des vergangenen Jahres im Kloster Bentlage in Rheine war – inhaltlich wie auch hinsichtlich der Publikumresonanz – das erfolgreichste seit der Eröffnung der Gesamtanlage im Jahre 2000.

Publikumsrenner waren ganz unzweifelhaft die Ausstellungen von Matthias Weischer (4.257 Besucher), Emil Schumacher (1.885 Besucher) und Christian Rohlf (3.877 Besucher) – Künstler von Weltruf allesamt und nur selten außerhalb der großen Kunstmetropolen zu sehen.

Zusammen mit weiteren erfolgreichen Präsentationen zeitgenössischer Kunst von der Druckgrafik des Welbergener Kreises über die hinterwitzigen und verblüffenden Skulpturen und Fotoinstallationen der Kölner Künstlerin Petra Weifenbach bis hin zu provozierenden Installationen aus Polen und Grafiken aus Litauen, Polen, England und Deutschland konnten über 20.000 Besucher in den Wechselausstellungen verzeichnet werden.

Mit diesen Ausstellungen sind die Akteure in Bentlage ihrem Konzept treu geblieben, neben internationalen hoch renommierten Künstlern auch immer wieder wichtigen zeitgenössischen Künstlern aus Nordrhein-Westfalen die Gelegenheit zu bieten, ihre Werke in Bentlage vorzustellen. Internationale Aspekte spielten ebenso in der Programmplanung des vergangenen Jahres eine große Rolle in Bentlage. So bei den Grafikprojekten innerhalb des Münsterlandfestivals oder bei dem Grafikprojekt „Triangel“ (eine Kooperation mit internationalen Kunstakademien), als auch beim kulturellen Austauschprogramm „Cross over“, das insgesamt über drei Jahre einen deutsch-polnischen Kunstskulpturaustausch beinhaltet.

Die Grafikpräsentationen in Bentlage waren zudem ein wichtiger Beitrag dazu, Bentlage zu einem Grafikzentrum in Westfalen auszubauen, das perspektivisch eine noch größere internationale Strahlkraft erlangen soll.

Musik / Theater

Beschützt durch einen guten Wettergott waren die musikalischen Open-Air Veranstaltungen wie „Blechschaten“, d. h. das Konzert der Blechbläser der Münchener Philharmoniker, die Operngala „Eine italienische Nacht“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen bzw. „Jazz am Schloss“ nicht nur musikalisch herausragende Angebote, sondern auch jeweils ausverkauft. (Zusammen 1.950 Besucher)

Sehr erfolgreich war auch für die Lichterinszenierung „ Die Große Reise“ des Berliner Theater Anu, welches im Rahmen des Projektes „Parkleuchten - Theater in Gärten und Parks“ in Kooperation mit dem Kreis Steinfurt stattfand. (gut 1.000 Besucher)

Das wundersame und poetische Theater wusste im Salinenpark die Besucher zu begeistern und ließ diesen in einem neuen Licht erstrahlen.

Erstklassige kammermusikalische Veranstaltungen - immer in Kooperation mit Hochschulen und Künstlerverbänden - sowie Lesungen rundeten dieses Angebot ab.

Familienangebote

Die Programmreihe „Bentlager Familiensonntage“ hat sich in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil der Kulturangebote für Kinder etabliert. Auch 2008 konnten an sechs Sonntagen Familien mit Kindern speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Kulturangebote vorfinden.

Erneut konnten neue Themen erarbeitet werden, welche ausschließlich in Bentlage vorzufinden sind, so z.B. der Thementag „Rund ums Schaf“, das Salinenfest oder der Kindermärchentag. Gut 17.000 Besucher nutzten diese Angebote. Ermöglicht wird dieser Erfolg im Besonderen durch die gute Zusammenarbeit der hauptamtlichen Partner (Museumspädagogischer Dienst, Bentlager Dreiklang, Europäische Märchengesellschaft, Städt. Musikschule) und die aktive Einbindung von Heimatvereinen, Künstlervereinigungen und vielen weiteren ehrenamtlich engagierten Bürgern. Sämtliche kindgerechte Angebote in Bentlage nehmen Teil an der Aktion „Kinderkulturpass Rheine“.

3. Veröffentlichungen

Sechs repräsentative Kataloge dokumentieren die Ausstellungen im Kloster Bentlage und in den Kooperationsstandorten in der Region und im Ausland. Dass diese zum Teil unmittelbar nach Ausstellungsbeginn vergriffen waren, zeugt von regem Interesse der Besucher an den gezeigten Kunstwerken. Des Weiteren wurde eine Audio- CD mit Aufnahmen von Klavierwerken des Barockkomponisten Henry Purcell veröffentlicht, welche von Prof. Dr. Ulrich Eckhardt im Festsaal von Kloster Bentlage eingespielt wurde.

Matthias Weischer: Der Garten-Arbeiten auf Papier

Herausgeber: Alexander Tolnay, NBK Berlin,
erschienen bei: Hatje Cantz Verlag, Stuttgart 2007

Emil Schumacher - Immer wieder male ich mein Bild

Hrsg.: Marina von Assel, Stadt Bayreuth, Kunstmuseum Bayreuth
aus der Schriftenreihe des Museums der Stadt Ratingen, 3. Auflage 2007

Triangel - Wimbledon, Poznan, Bentlage

Herausgeber: Martin Rehkopp/Kloster Bentlage gGmbH
Knut Willich/Druckvereinigung Bentlage e.V,
erschienen bei: Edition und Verlag Kloster Bentlage, Rheine 2008

Druckgrafik/ Münsterlandfestival pART4 – Polen, Litauen, Estland, Lettland

Herausgeber: Martin Rehkopp, Kloster Bentlage gGmbH,
erschienen bei: Edition und Verlag Kloster Bentlage, Rheine 2008

Cross over- ein deutsch-polnisches Kunstprojekt,

Herausgeber: Martin Rehkopp, Kloster Bentlage gGmbH,
erschienen bei: Edition und Verlag Kloster Bentlage, Rheine 2008

Petra Weifenbach

Herausgeber: Klaus Thelen/Museum der Stadt Ratingen und Martin Rehkopp/
Kloster Bentlage gGmbH, erschienen bei: Kerber Verlag, Bielefeld 2008

Ulrich Eckhardt spielt Werke von Henry Purcell (Audio CD)

Limitierte Auflage 200 Stk.

gemeinschaftlich herausgegeben von Kloster Bentlage gGmbH und Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, erschienen bei: Edition und Verlag Kloster Bentlage, Rheine 2008

4. Sponsoring und Fördermittel

2008 ist es gelungen das bereits Ende 2007 verabschiedete Konzept zur Sponsoringfindung erfolgreich umzusetzen.

Insgesamt zwölf Firmen aus Rheine und dem Münsterland haben Sponsorenverträge in unterschiedlicher Höhe und Vertragsdauer mit der Kloster Bentlage gGmbH abgeschlossen.

Für den Zeitraum 2008 – 2012 konnte damit ein Sponsoringergebnis von 130.000 € erreicht werden.

Damit bildet das Sponsoring durch Wirtschaftsunternehmen einen elementar wichtigen Baustein in Gesamtförderkonzept des Klosters Bentlage.

Zusammen mit den zahlreich erwirtschafteten Fördermitteln aus öffentlicher, halböffentlicher und privater Hand – nicht zuletzt weil Bentlage sich durch seine Innovations- und Kooperationsfähigkeit auszeichnet – wird so erreicht, dass rund 30% der Aufwendungen für das Kulturprogramm durch Drittmittel gedeckt werden.

Liste der Sponsoren und Fördergeber 2008:

Autohaus Senger, Rheine
Baumschule Flüthmann, Neuenkirchen
Bauunternehmung Joseph Krüselmann, Neuenkirchen
Elektromaschinenfabrik Lammers, Rheine
F. u. G. Gude GmbH, Rheine
Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Kreis Steinfurt
Institut Polski Düsseldorf
I.S.P. GmbH, Salzbergen
Kreis Steinfurt
KTR Kupplungstechnik, Rheine
Kultursekretariat NRW Gütersloh
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Ministerpräsident des Landes NRW
Musikhaus Fockers, Rheine
RWE Westfalen –Weser - Ems
Stadt Rheine
Stadtwerke für Rheine
Stiftung für Deutsch-Polnische
Zusammenarbeit, Warschau
Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage
Verlag Altmoppen
Volksbank Nordmünsterland eG
Województwo Slaskie/ Wojewodschaft Schlesien

5. Arbeitsplanung 2009

Mit über 70 Veranstaltungen – hiervon 17 künstlerische oder soziokulturelle Ausstellungen – setzt das Kloster Bentlage den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Kulturarbeit für Rheine und die Region in 2009 fort.

Den Schwerpunkt setzen diesmal erneut die großen kooperativen Ausstellungsprojekte und das erstmals stattfindende Grafiksymposium.

Im Juni beginnt das 1. internationale Bentlager Drucksymposium, welches vier Ausstellungen im Kloster Bentlage und im Falkenhof, sowie weitere Präsentationen in der Burg Vischering in Lüdinghausen und im Picasso Museum Münster umfasst.

Mit Fachvorträgen, Diskussionsforen, museumspädagogischen Programmen, drucktechnischen Präsentationen, Workshops zum Thema „Druckgrafik zwischen Tradition und digitalen Mediensystemen“, verbinden die Kooperationspartner (Kloster Bentlage gGmbH, Druckvereinigung Bentlage e.V., Städtische Museen Rheine, Kunstakademie Münster, AKI/ArtEZ Enschede, Grafikmuseum Pablo Picasso Münster, Kreis Coesfeld/Burg Vischering) dieses Gemeinschaftsprojektes die druckgrafische Kompetenz der Region und der benachbarten Niederlande, die besonderes Gastland dieses Symposiums ist. Aber auch weitere Fachleute aus Europa, den USA und Kanada werden dieses Symposium inhaltlich mitgestalten. Dieses komplett durch Förder- und Sponsoringmittel finanzierte Projekt (rd. 70.000 €) wird organisatorisch und inhaltlich von Martin Rehkopp und dem Vorsitzenden der Druckvereinigung, Knut Willich, geleitet.

Mit der Ausstellung „Der Blick in die Moderne“ hat das Museum Kloster Bentlage die Gelegenheit bis zum Juni 2010 hochrangige Exponate u. a. von Slevogt und Corinth, Kirchner, Heckel, Rohlf, Modersohn-Becker, Macke, Morgner, Böckstiegel und Kandinsky zu präsentieren. Aus den Beständen des LWL – Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte zu präsentieren. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Salongesprächen, Vorträgen und museumspädagogischen Angeboten ist vorgesehen. Durch diese Angebotsvielfalt und die lange Laufzeit der Ausstellung wird die Besuchattraktivität für die Besucher besonders in der Herbst- und Winterzeit bedeutend gesteigert. Die Ausstellung beginnt am 16. August zum Klosterfest, das dieses Jahr unter dem Thema „Ein Fest für die Kunst“ steht.

Die Ausstellung „Der Weg der Kreuze“ mit Arbeiten des Künstlers Ludger Hinse fasst über neunzig Kreuzesdarstellungen zusammen, die – einzeln oder in Gruppen – seit Ostern 2007 in sorgsam arrangierten raumbezogenen Installationen in sechzig Kirchen an einundzwanzig Orten des Landes Nordrhein-Westfalen präsentiert wurden. Erstmals in Bentlage werden diese gemeinsam präsentiert. Die Eröffnung am Ostermontag 2009 wird ergänzt von einer Hl. Messe der Kreuzherren aus Beyenburg und der Präsentation des Buches „Der Weg der Kreuze“.

Zum fünften Mal in Folge wird die Kloster Bentlage gGmbH als verantwortlicher Kurator für die Ausstellungsangebote innerhalb des Münsterlandfestival pART5 fungieren. In diesem Jahr stehen druckgrafische Arbeiten aus den Ländern Dänemark, Schweden und Norwegen im Blickpunkt der Workshops und Ausstellungen in Rheine- Bentlage, Ibbenbüren, Bocholt und Lüdinghausen.

Zwei Ausstellungen mit Arbeiten bedeutender chinesischer Künstler – Fotografie und Malerei und Skulpturen - setzen die seit 2006 bestehende erfolgreiche Kooperation mit Partnern in China und Deutschland fort.

Musikalisches Highlight des Jahres wird die zum achten Male stattfindende Operngala im Innenhof des Kloster Bentlage sein. Unter dem Titel „Una noche española“ präsentiert die Neue Philharmonie Westfalen zusammen mit hochrangigen Solisten Opernliteratur mit spanischen Themen. Motiviert durch die Erfolge der Konzerte 2007 und 2008 hat das Orchester eigens die Betriebsferien verkürzt um in Bentlage auftreten zu können. Veranstaltungs- und Medienpartner ist erneut die Münsterländische Volkszeitung.

Regelmäßig finden speziell auf Familien und Kinder ausgerichtete Angebote in Bentlage statt. Sechs Familiensonntage mit Themen wie z. B. „Indianer- und Trappertag“, „Ein Fest für die Künste“, „Vom Bot zum Korn“ sind zusammen mit den zahlreichen Museumspädagogischen Angeboten im Klostermuseum, dem Josef-Winckler Haus und der Salzwerkstatt wichtige und erfolgreiche Instrumentarien zur Vermittlung kultureller, geschichtlicher und heimatkundlicher Werte. 15 Angebote richten sich u.a. an die Kinder mit dem Kinderkulturpass Rheine.

Das Jazzfestival zu Pfingsten, hochrangige Kammerkonzerte, gesellschaftspolitische Vorträge, Kreativworkshops und literarische Veranstaltungen runden das Bentlager Angebot ab.